

Geschäftsbericht 2016 der Sanagate AG

Jahresbericht

- 2 Informationen zur Gesellschaft
- 4 Geschäftsjahr 2016

Jahresrechnung

- 6 Erfolgsrechnung
- 7 Bilanz
- 8 Geldflussrechnung
- 9 Eigenkapitalnachweis
- 10 Anhang zur Jahresrechnung
- 15 Antrag über die Ergebnisverwendung

Jahresbericht

Informationen zur Gesellschaft

Arten der Tätigkeiten nach Statuten

Die Gesellschaft bezweckt als Krankenkasse gemäss Art. 12 des Bundesgesetzes über die Krankenversicherung (KVG) den Betrieb der obligatorischen Krankenpflege- und der freiwilligen Taggeldversicherung. Sie kann alle damit zusammenhängenden Geschäfte betreiben und mit Branchenorganisationen zusammenarbeiten.

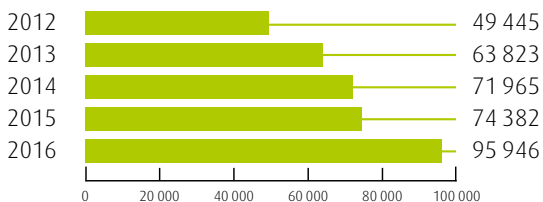
Angebotene Versicherungsprodukte

Die Sanagate AG ist in die CSS Gruppe als eigenständige Tochtergesellschaft integriert und bietet neben den eigenen KVG-Produkten auch Zusatzversicherungen der CSS Versicherung AG an.

Versicherungsprodukte nach KVG:

- Ordentliche Grundversicherung
- Hausarztversicherung
- SanaCall (telemedizinisches Modell)
- Taggeld KVG

Versichertenentwicklung (per 31.12.)






Versicherte nach Sprachen (per 31.12.)



84 962	Deutsch
10 953	Französisch
31	Italienisch
Total	95 946



Versicherte nach Alter (per 31.12.)

	71 408	Erwachsene (26+)
	19 159	Kinder (0-18)
	5 379	Jugendliche (19-25)
Total	95 946	

Versicherte nach Geschlecht (per 31.12.)

	52 786	Männer
	43 160	Frauen
Total	95 946	

Aufteilung nach Wahlfranchisen

Versicherte per 31.12.	2016	2015	Abweichung absolut	Abweichung in %
OKP mit ordentlicher Franchise (CHF 300/0)	31 435	24 630	6 805	27,6
OKP mit 1. Wahlfranchise (CHF 500/100)	3 152	2 603	549	21,1
OKP mit 2. Wahlfranchise (CHF -/200)	187	151	36	23,8
OKP mit 3. Wahlfranchise (CHF 1000/300)	3 409	2 968	441	14,9
OKP mit 4. Wahlfranchise (CHF 1500/400)	9 406	8 209	1 197	14,6
OKP mit 5. Wahlfranchise (CHF 2000/-)	10 080	9 140	940	10,3
OKP mit 6. Wahlfranchise (CHF 2500/600)	38 277	26 681	11 596	43,5
Total	95 946	74 382	21 564	29,0

Geschäftsjahr 2016

Kennzahlen

Bruttoprämien in Mio. CHF	217,8
Nettoleistungen in Mio. CHF	105,9
Combined Ratio	100,0%
Kostenquote	3,9%
Rückstellungssatz (versicherungstechnische Rückstellungen in % der Nettoleistungen)	30,4%
Risikoausgleich in CHF pro Versicherten	1026,0

Verteilung der Bruttoleistungen OKP nach Typ des Leistungserbringers in Mio. CHF

Arzt ambulant	34,4
Spital stationär	33,9
Spital ambulant	23,1
Medikamente Arzt	8,4
Medikamente Apotheke	8,3
Medikamente Spital ambulant	4,0
Pflegeheim	2,1
Spitex	0,8
Physiotherapeut	4,5
Labor	9,5
Chiropraktor	0,4
Mittel und Gegenstände	2,2
Übrige Leistungen	3,1
Total	134,7

Die Sanagate AG schliesst das Geschäftsjahr 2016 mit einem Gewinn von CHF 0,1 Mio. ab. Der Versichertenbestand der Sanagate AG beträgt per 31. Dezember 2016 95 946 Grundversicherte. Gegenüber dem Vorjahr entspricht dies einem Zuwachs von 21 564 Versicherten oder 29%. Insbesondere die alternativen Versicherungsmodelle, namentlich die Hausarztversicherung und das telemedizinische Modell SanaCall, erfreuen sich grosser Beliebtheit. Ende 2016 sind rund 87% der Grundversicherten in einem alternativen Versicherungsmodell versichert.

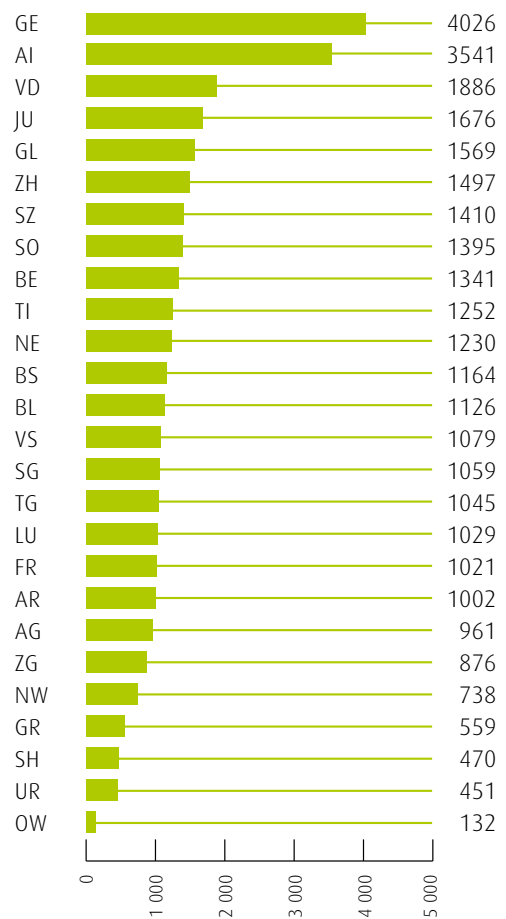
Das Prämienvolumen beläuft sich für das Geschäftsjahr 2016 auf CHF 217,8 Mio. und liegt damit deutlich über dem Vorjahresniveau. Die moderate Prämienenerhöhung von 2015 auf 2016 sowie das erwähnte Versichertenwachstum haben zu Mehreinnahmen von CHF 56,5 Mio. geführt. Mit Nettoleistungen in der Höhe von CHF 105,9 Mio. oder CHF 1127.80 pro Versicherten weisen die Grundversicherten der Sanagate AG im Branchenvergleich sehr tiefe Durchschnittsleistungen aus. Für das Jahr 2016 fliessen jedoch CHF 96,4 Mio. (entspricht CHF 1026 pro Versicherten) und damit knapp die Hälfte der Prämieinnahmen an den Risikoausgleich ab.

Die Combined Ratio liegt mit 100,0% (Vorjahr: 102,8%) genau auf der 100%-Marke. Aufgrund der hohen Zahlungen in den Risikoausgleich weist die Sanagate AG trotz tiefer Durchschnittsleistungen eine überdurchschnittlich hohe Combined Ratio aus. Die Kostenquote liegt nach wie vor bei sehr tiefen 3,9% (Vorjahr: 3,1%). Mit einem Rückstellungssatz von 30,4% ist die Sanagate AG in der Lage, sämtliche Verpflichtungen gegenüber ihren Kunden aus den Vorjahren zu übernehmen.

Bei der Sanagate AG wurden die Prämien in der obligatorischen Grundversicherung auf das Jahr 2017 gesamtschweizerisch um durchschnittlich 9,8% (Vorjahr: 4,0%) erhöht. Im Vergleich zum Vorjahr entspricht dies einer überdurchschnittlichen Prämienerrhöhung, womit die Sanagate AG ein gedämpftes Versichertenwachstum erwartete (Bestand per 1. Januar 2017: rund 97 000 Versicherte). Es wird für 2017 weiterhin mit einer positiven finanziellen Ertragslage gerechnet.

Weitere Informationen sind aus dem Geschäftsbericht 2016 der CSS Gruppe ersichtlich.

Nettoleistungen OKP pro Versicherten und Kanton in CHF



Jahresrechnung

Erfolgsrechnung

Angaben in CHF	Erläuterung	2016	2015
Verdiente Prämien für eigene Rechnung	1	216 947 292	160 647 775
Schaden- und Leistungsaufwand für eigene Rechnung	2	-112 169 555	-87 556 375
Risikoausgleich zwischen Versicherern		-96 359 908	-72 537 891
Betriebsaufwand für eigene Rechnung	3	-8 407 939	-5 006 529
Übriger betrieblicher Ertrag	4	115 506	187 205
Übriger betrieblicher Aufwand	5	-23 230	-10 645
Betriebliches Ergebnis		102 166	-4 276 460
Jahresergebnis		102 166	-4 276 460

Bilanz

Angaben in CHF	Erläuterung	31.12.2016	31.12.2015
Aktiven			
Aktive Rechnungsabgrenzungen		108 747	102 243
Forderungen	6	63 689 212	60 516 017
Flüssige Mittel		85 624 433	55 680 020
Total Aktiven		149 422 392	116 298 280
Passiven			
Kapital der Organisation		100 000	100 000
Gewinnreserven		25 219 489	29 495 949
Jahresergebnis		102 166	- 4 276 460
Eigenkapital		25 421 655	25 319 489
Versicherungstechnische Rückstellungen für eigene Rechnung	9	32 200 000	27 700 000
Versicherungstechnische Schwankungs- und Sicherheitsrückstellungen	10	2 403 192	-
Nicht versicherungstechnische Rückstellungen	11	-	2 403 192
Passive Rechnungsabgrenzungen	7	62 442 700	41 856 960
Verbindlichkeiten	8	26 954 845	19 018 639
Fremdkapital		124 000 737	90 978 791
Total Passiven		149 422 392	116 298 280

Geldflussrechnung

Angaben in CHF	2016	2015
Jahresergebnis	102 166	- 4 276 460
Abschreibungen/Zuschreibungen auf Forderungen	296 470	292 400
Veränderung versicherungstechnische Rückstellungen für eigene Rechnung	4 500 000	3 500 000
Veränderung versicherungstechnische Schwankungs- und Sicherheitsrückstellungen	2 403 192	-
Veränderung nicht versicherungstechnische Rückstellungen	- 2 403 192	-
Veränderung Forderungen	- 3 469 665	11 990 891
Veränderung aktive Rechnungsabgrenzungen	- 6 504	- 55 134
Veränderung Verbindlichkeiten	7 936 206	6 784 800
Veränderung passive Rechnungsabgrenzungen	20 585 740	- 6 616 000
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit	29 944 413	11 620 497
Total Nettogeldfluss	29 944 413	11 620 497
Bestand flüssige Mittel per 1.1.	55 680 020	44 059 523
Bestand flüssige Mittel per 31.12.	85 624 433	55 680 020
Veränderung flüssige Mittel	29 944 413	11 620 497

Eigenkapitalnachweis

Angaben in CHF	Kapital der Organisation	Gewinnreserven		Jahresergebnis	Total
		Gesetzliche Reserven	Einbehaltene Gewinne		
Eigenkapital per 31.12.2014	100 000	20 000	26 615 545	2 860 404	29 595 949
Einlage in Reserven nach KVG			2 860 404	- 2 860 404	-
Jahresergebnis				- 4 276 460	- 4 276 460
Eigenkapital per 31.12.2015	100 000	20 000	29 475 949	- 4 276 460	25 319 489
Entnahme aus Reserven nach KVG			- 4 276 460	4 276 460	-
Jahresergebnis				102 166	102 166
Eigenkapital per 31.12.2016	100 000	20 000	25 199 489	102 166	25 421 655

Kapital der Organisation

Das Aktienkapital ist in 10 000 000 ordentliche Namenaktien mit einem Nennwert von je 1 Rp. aufgeteilt.

Anhang zur Jahresrechnung

Bewertungsgrundlage und Bewertungsgrundsätze

Grundsätze der Rechnungslegung

Die statutarische Jahresrechnung wird seit dem 1. Januar 2012 nach den Vorgaben der Richtlinien des Eidgenössischen Departements des Innern (EDI) zur Rechnungslegung in der sozialen Krankenversicherung und zum neuen aufsichtsrechtlichen Abschluss vom 8. Juli 2011 sowie in Übereinstimmung mit dem gesamten Swiss-GAAP-FER-Regelwerk dargestellt. Sie basiert auf betriebswirtschaftlichen Werten und vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage. Die Jahresrechnung wird unter Annahme der Fortführung der Unternehmenstätigkeit erstellt.

Segmenterfolgsrechnung

Die Sanagate AG betreibt ausschliesslich das Versicherungsgeschäft nach dem Bundesgesetz über die Krankenversicherung (KVG). Somit wird auf die Erstellung einer Segmenterfolgsrechnung verzichtet.

Abschlussstichtag

Die Jahresrechnung schliesst auf den 31. Dezember ab.

Allgemeine Bewertungsgrundsätze

Die Bewertung aller Aktiven und Passiven erfolgt nach einheitlichen, nachfolgend aufgeführten Grundsätzen. Für Bilanzpositionen, die im Folgenden nicht explizit aufgeführt und beschrieben werden, erfolgt die Bewertung zu aktuellen Werten.

Forderungen

Die Forderungen werden unter Berücksichtigung der betriebswirtschaftlich notwendigen Wertberichtigungen zu Nominalwerten eingesetzt.

Flüssige Mittel

Die flüssigen Mittel umfassen die für die operative Geschäftstätigkeit notwendigen Mittel.

Versicherungstechnische Rückstellungen für eigene Rechnung

Die Schadenrückstellungen inklusive der Rückstellungen für Schadenbearbeitungskosten werden nach anerkannten aktuariellen Methoden ermittelt. Es handelt sich dabei um einen Schätzwert der in Zukunft anfallenden, nicht diskontierten Schadenzahlungen.

Versicherungstechnische Schwankungs- und Sicherheitsrückstellungen

Diese Rückstellungen werden für Volatilitäten der versicherungstechnischen Risiken gebildet.

Verbindlichkeiten/Aktive und passive Rechnungsabgrenzungen

Diese Positionen werden zu Nominalwerten eingesetzt.

Erläuterungen zur Erfolgsrechnung

Angaben in CHF

2016

2015

1. Verdiente Prämien für eigene Rechnung

Bruttoprämien	217 785 070	161 324 600
Erlösminderungen auf Prämien	- 612 224	- 506 529
Beiträge an Stiftung Art. 19 KVG	- 225 554	- 170 296
Prämienverbilligung und andere Beiträge der öffentlichen Hand	22 230 580	17 009 671
Angerechnete und ausbezahlte Beiträge an die Versicherten	- 22 230 580	- 17 009 671
Total	216 947 292	160 647 775

2. Schaden- und Leistungsaufwand für eigene Rechnung

Bezahlte Leistungen	- 136 488 656	- 106 272 988
Kostenbeteiligungen	28 819 101	22 216 613
Veränderung versicherungstechnische Rückstellungen für eigene Rechnung	- 4 500 000	- 3 500 000
Veränderung versicherungstechnische Schwankungs- und Sicherheitsrückstellungen	- 2 403 192	-
Veränderung Rückstellung für Prämienkorrektur	2 403 192	-
Total	- 112 169 555	- 87 556 375

3. Betriebsaufwand für eigene Rechnung

Übriger Verwaltungsaufwand	- 10 889 254	- 8 088 077
Verwaltungsentschädigungen	2 481 315	3 081 548
Total	- 8 407 939	- 5 006 529

4. Übriger betrieblicher Ertrag

Zinsertrag flüssige Mittel	-	2 833
Zinsertrag Forderungen	115 506	135 289
Sonstiger betrieblicher Ertrag	-	49 083
Total	115 506	187 205

5. Übriger betrieblicher Aufwand

Zinsaufwand flüssige Mittel	-	- 83
Zinsaufwand Verbindlichkeiten	- 23 230	- 10 562
Total	- 23 230	- 10 645

Erläuterungen zur Bilanz

Angaben in CHF

31.12.2016

31.12.2015

6. Forderungen

Versicherungsnehmer	13 824 286	10 358 906
Nahe stehende Organisationen und Personen	49 650 418	49 914 019
Staatliche Stellen	203 651	243 092
Übrige	10 857	-
Total	63 689 212	60 516 017

7. Passive Rechnungsabgrenzungen

Risikoausgleich	62 200 000	41 700 000
Übrige transitorische Passiven	242 700	156 960
Total	62 442 700	41 856 960

8. Verbindlichkeiten

Versicherungsnehmer	20 241 062	17 620 211
Leistungserbringer	29 583	7 325
Nahe stehende Organisationen und Personen	4 971 452	507 518
Staatliche Stellen	899 342	861 154
Übrige	813 406	22 431
Total	26 954 845	19 018 639

Angaben in CHF

9. Versicherungstechnische Rückstellungen für eigene Rechnung	OKP	Total
Bestand per 31.12.2014	24 200 000	24 200 000
Bildung	3 500 000	3 500 000
Bestand per 31.12.2015	27 700 000	27 700 000
Bildung	4 500 000	4 500 000
Bestand per 31.12.2016	32 200 000	32 200 000

10. Versicherungstechnische Schwankungs- und Sicherheitsrückstellungen

Bestand per 31.12.2015	-
Bildung	2 403 192
Bestand per 31.12.2016	2 403 192

11. Nicht versicherungstechnische Rückstellungen

	Prämienkorrektur	
Bestand per 31.12.2014	2 403 192	2 403 192
Bestand per 31.12.2015	2 403 192	2 403 192
Auflösung	-2 403 192	-2 403 192
Bestand per 31.12.2016	-	-

Transaktionen mit nahe stehenden Organisationen und Personen

Angaben in CHF

2016

2015

CSS Kranken-Versicherung AG

Saldo Kontokorrent per 31.12.	- 4 971 452	- 506 771
Verrechnete Zinsen (2016: 0,25%; 2015: 0,25%)	- 1 770	- 2 739
Verrechnetes Dienstleistungshonorar	- 11 080 492	- 8 277 653

CSS Versicherung AG

Saldo Kontokorrent per 31.12.	3 867 132	4 244 829
Verrechnete Provisionen	2 481 315	3 059 701
Verrechnete Zinsen (2016: 0,25%; 2015: 0,25%)	1 335	- 2 172

INTRAS Kranken-Versicherung AG

Saldo Kontokorrent per 31.12.	213	1 966
Verrechnete Zinsen (2016: 0,25%; 2015: 0,25%)	3	1

Arcosana AG

Saldo Kontokorrent per 31.12.	1 682	- 747
Verrechnete Zinsen (2016: 0,25%; 2015: 0,25%)	-	- 1

CSS Holding AG

Saldo Kontokorrent per 31.12.	45 781 392	45 667 224
Verrechnete Zinsen (2016: 0,25%; 2015: 0,25%)	114 168	135 288

+ = zugunsten Sanagate AG

- = zulasten Sanagate AG

Weitere Angaben

Eventualverbindlichkeiten

MWST-Gruppe

Die Gesellschaft gehört einer MWST-Gruppe an und haftet somit solidarisch für die MWST-Schulden der CSS Gruppe gegenüber der Eidgenössischen Steuerverwaltung, Bern.

Cash Pooling

Die Gesellschaft ist Poolteilnehmerin am fiktiven Pooling «Pooling CSS Versicherung». Sie haftet damit für den Poolsaldo bzw. für den Ausgleich eines beliebigen Kontos innerhalb des Pools, falls dieser Ausgleich nicht von der betroffenen Gesellschaft innerhalb der vorgegebenen Frist vorgenommen wird.

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Bis zum Datum der Genehmigung der Jahresrechnung (29. März 2017) sind keine wesentlichen Ereignisse nach dem Bilanzstichtag eingetreten.

Antrag über die Ergebnisverwendung

Angaben in CHF	2016	2015
Jahresergebnis	102 166	- 4 276 460
Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung folgende Ergebnisverwendung:		
Entnahme aus (-) bzw. Einlage in (+) Reserven nach KVG	102 166	- 4 276 460